

„Saubere Umwelt – Sauberes Schulklima mit Kreativität“
UMWELTPRAKTIKEN IN DER SCHULBILDUNG“

2023-1-NO01-KA 220-000159229

Nachhaltigkeit in der Musikausbildung

ALTER: 14-19 JAHRE

KLASSENZULASSUNG: 9-13

1. EINLEITUNG

Angesichts der zunehmenden Herausforderungen im Umweltbereich ist ein Umdenken in nahezu allen Bereichen erforderlich, auch im Bereich der Musikerziehung, insbesondere aber in der Grundschulbildung.

Musik ist ein wirkungsvolles Mittel, um nachhaltig zu lehren und zu lernen, da sie Menschen jeden Alters fesseln und inspirieren kann. Musik hat die Kraft, Botschaften zu vermitteln, Emotionen zu wecken und zum Handeln anzuregen, wodurch sie ein effektives Medium zur Förderung nachhaltiger Praktiken und Verhaltensweisen darstellt.

Das Besondere an der Bafep, der Schule in Wien und Ausbildungsstätte des Bundesinstituts für Grundschulpädagogik, ist die Ausbildung zukünftiger Pädagogen. Der Tätigkeitsbereich ist daher zweifach: Zum einen werden Schülerinnen und Schüler bzw. Studierende ausgebildet, die idealerweise später selbst Kindergartenkinder im Grundschulalter erziehen. Auch im Hinblick auf das Thema Nachhaltigkeit bedeutet dies eine doppelte Wirkung bzw. doppelte Bedeutung und kann daher nicht hoch genug eingeschätzt werden.

2. WARUM ES WICHTIG IST

Nachhaltiger Musikunterricht kann und sollte eine Vielzahl von Zielen erreichen: Er kann das Bewusstsein für die Bedeutung von Nachhaltigkeit durch das Medium Musik vermitteln, er kann das Prinzip der Nachhaltigkeit fördern, indem er es auf das eigentliche Musizieren, den Bau und die Erhaltung oder Restaurierung von Musikinstrumenten anwendet, er kann das Bewusstsein für die Bedeutung von Ressourcen und deren sorgsamem Umgang in der globalen Musikindustrie schärfen und vieles mehr.

Klassenstufe: Oberstufe (9. bis 12. Klasse, Alter 14-19 Jahre)

Jahr 1

1. Ziele:

- Den Schülern die grundlegenden Konzepte der Nachhaltigkeit in der Musik näherbringen.
- Entwicklung grundlegender musikalischer Fähigkeiten, einschließlich Theorie, Aufführungspraxis und Komposition.
- Das Verständnis für die Umweltauswirkungen musikalischer Praktiken fördern.

2. Wichtige Themen:

- Einführung in die Nachhaltigkeit

Grundlagen der Musiktheorie

- Musikgeschichte und Umweltauswirkungen
- Nachhaltige Instrumente und Materialien
- Einführung in die digitale Musikproduktion

3. Aktivitäten:

- Vorträge und Diskussionen über die Prinzipien der Nachhaltigkeit.
- Workshops zu grundlegender Musiktheorie und Notation.
- Forschungsprojekte zu historischen Musikpraktiken und deren Umweltauswirkungen.
- Praktische Übungen mit nachhaltigen Instrumenten.
- Einführung in digitale Musiksoftware und ihre Vorteile für die Nachhaltigkeit.

4. Bewertung:

- Schriftliche Prüfungen zu Musiktheorie und Nachhaltigkeitskonzepten.

BAFEP7



ÖSTERREICH



Erasmus+

- Präsentationen von Forschungsprojekten zu historischen Auswirkungen.
- Leistungsbewertungen mithilfe nachhaltiger Instrumente.
- Praktische Prüfungen in grundlegender digitaler Musikproduktion.

Detaillierte Aufschlüsselung der Aktivitäten und Bewertungen

Jahr 1

Aktivitäten:

- Vorlesungsrund Diskussionen:

- Grundlegende Prinzipien der Nachhaltigkeit mit Schwerpunkt auf deren Anwendung in der Musik.
- Beispiele für Musiker und Organisationen, die Nachhaltigkeit praktizieren.
- Workshops zu grundlegender Musiktheorie und Notation:
- Interaktive Kurse zum Erlernen des Notenlesens und -schreibens.
- Verwendung nachhaltiger Materialien für Lernmittel.

- Forschungsprojekte:

- Die Studierenden untersuchen historische musikalische Praktiken und deren Auswirkungen auf die Umwelt.

- Präsentationen über Forschungsergebnisse zur Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten.

- Praxisübungen:

- Erforschung von Instrumenten aus nachhaltigen Materialien.
- Den Lebenszyklus und die Umweltauswirkungen traditioneller vs. nachhaltiger Instrumente.

- Einführung Zu Digitale Musiksoftware:

- Grundlegende Anleitungen zur Verwendung von Software für die digitale Musikproduktion.
- Schwerpunkt auf dem reduzierten ökologischen Fußabdruck der digitalen Musikproduktion.

Beurteilungen:

- Schriftliche Prüfungen:

- Quizze und Prüfungen zu Musiktheorie und Nachhaltigkeitskonzepten.

- Präsentationen von Forschungsprojekten:

- Bewertung basierend auf Forschungstiefe, Präsentationsfähigkeiten und Verständnis der Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit.

- Pe Leistungsbewertungen:

- Die Studierenden demonstrieren ihr Können an nachhaltigen Instrumenten.

- Praktische Prüfungen:

- Beurteilung der Fähigkeit der Schüler, digitale Musiksoftware zur Erstellung einfacher Kompositionen zu nutzen.

- Nachhaltige Instrumente und Materialien

- Einführung in die digitale Musikproduktion

Jahr 2

1. Ziele:

- Das Verständnis für nachhaltige Praktiken in der Musik und im Umgang mit der Stimme vertiefen.
- Musikalische Fähigkeiten und Techniken weiterentwickeln.
- Die kreative Nutzung nachhaltiger Ressourcen bei der Musikproduktion fördern.

2. Wichtige Themen:



- Fortgeschrittene Musiktheorie und Harmonielehre
- Die Rolle der Musik im Umweltschutz
- Nachhaltiger Instrumentenbau
- Klanglandschaften und natürliche Akustik
- Fortgeschrittene digitale Musikproduktion

3. Aktivitäten:

- Vertiefender Unterricht in Musiktheorie und Harmonielehre.
- Studium und Analyse der in Umweltbewegungen verwendeten Musik.
- Workshops zur Herstellung von Instrumenten aus recycelten und nachhaltigen Materialien.
- Exkursionen in natürliche Umgebungen zur Erforschung von Klanglandschaften.
- Projekte zur Musikproduktion mit digitalen Werkzeugen und minimalen Umweltauswirkungen.

4. Bewertung:

- Fortgeschrittene Theorie- und Harmonieprüfungen.
- Essays über die Rolle der Musik im Umweltschutz.
- Praktische Beurteilungen handgefertigter Instrumente.
- Exkursionsberichte über natürliche Klanglandschaften.
- Digitale Musikprojekte werden hinsichtlich Kreativität und Nachhaltigkeit bewertet.

Jahr 2

Aktivitäten:

- Vertiefte Musiktheorie und Harmonieunterricht:



- Aufbauend auf den theoretischen Kenntnissen des ersten Jahres.
- Erforschung von Harmonielehre, Tonleitern und Akkordfolgen.
- Studie von Umweltbewegungen:
 - Analyse der Rolle der Musik in vergangenen und gegenwärtigen Umweltbewegungen.
 - Fallstudien zu einflussreichen Liedern und Künstlern.
- Instrumentenbau-Workshops:
 - Praktische Herstellung von Instrumenten aus Recyclingmaterialien.
 - Diskussionen über die Nachhaltigkeit verschiedener Materialien.
- Feld Reisen:
 - Besuche in lokalen Naturräumen zur Erforschung der natürlichen Akustik.
 - Aufnahme und Analyse natürlicher Klanglandschaften.
- Digitale Musikprojekte:
 - Projekte, die sich darauf konzentrieren, mit minimalen Ressourcen wirkungsvolle Musik zu schaffen.
 - Zusammenarbeit in kleinen Gruppen zur Verbesserung der Teamfähigkeit.

Beurteilungen:

- Fortgeschrittene Theorie und Harmonietests:
 - Schriftliche und praktische Prüfungen zu fortgeschrittenen Themen der Musiktheorie.
- Aufsätze An Umweltschutz:
 - Kritische Essays darüber, wie Musik in Umweltkampagnen eingesetzt wurde.
- Handgefertigte Instrumente:
 - Bewertung der Kreativität, der handwerklichen Ausführung und der Nachhaltigkeit der Materialien.
- Feld Reise Berichte:



ÖSTERREICH



Erasmus+

Die Schüler verfassen detaillierte Berichte über ihre Beobachtungen und Erkenntnisse aus den Exkursionen.

- Digitale Musikprojekte:

- Gruppenprojekte werden nach Kreativität, Zusammenarbeit und Einhaltung von Nachhaltigkeitsprinzipien bewertet.

Jahrgang 3

1. Ziele:

- Nachhaltigkeit tief in die musikalische Praxis integrieren.
- Fortgeschrittene Performance- und Kompositionsfähigkeiten entwickeln.
- Erkunden Sie globale Perspektiven auf nachhaltige Musik.

2. Wichtige Themen:

- Weltmusik und Nachhaltigkeitspraktiken
- Fortgeschrittene Komposition und Arrangement
- Umweltfreundliche Musiktechnologien
- Gemeinschaftsmusikprojekte
- Professionelle digitale Musikproduktion

3. Aktivitäten:

- Vergleichende Studien zu Weltmusiktraditionen und Nachhaltigkeit.
- Kompositionsworkshops mit Schwerpunkt auf umweltbewussten Themen.
- Vorführungen und praktische Übungen mit umweltfreundlichen Musiktechnologien.



- Planung und Durchführung von gemeinschaftlichen Musikprojekten mit Nachhaltigkeitszielen.
- Fortgeschrittene Workshops zur digitalen Musikproduktion.

4. Bewertung:

- Vergleichende Essays über Nachhaltigkeitspraktiken in der Weltmusik.
- Kompositions- und Arrangementportfolios.
- Technische Evaluierungen umweltfreundlicher Musiktechnologien.
- Berichte und Reflexionen über gemeinschaftliche Musikprojekte.
- Professionelle digitale Musikproduktionen

Jahrgang

Aktivitäten:

- Vergleichende Studien:
 - Forschung und Präsentationen zu Nachhaltigkeitspraktiken in verschiedenen Weltmusiktraditionen.
- Kompositionsworkshops:
 - Fokus auf die Schaffung von Musik mit dem Thema Umweltbewusstsein.
 - Feedback-Sitzungen mit Gleichaltrigen zur Verbesserung der Kompositionen.
- Technologievorführungen:
 - Präsentation der neuesten umweltfreundlichen Musiktechnologien.
 - Praktische Versuche und Feedback-Sitzungen.
- Gemeinschaftsprojekte:
 - Planung und Durchführung von Musikprojekten, die der lokalen Gemeinschaft zugutekommen.

Zu den Projekten können Konzerte, Workshops oder Bildungsprogramme gehören.

BAFEP7



ÖSTERREICH



Erasmus+

- Fortgeschrittene digitale Musikproduktion:

- Mastering von Software und Hardware für die professionelle Musikproduktion.
- Schwerpunkt auf effizienter Nutzung von Ressourcen und Energie.

Beurteilungen:

- Vergleichende Essays:

- Forschungsarbeiten, die Nachhaltigkeit in verschiedenen Musikkulturen vergleichen.

- Zusammensetzung von Portfolios:

- Sammlung von Schüleraufsätzen zum Thema Nachhaltigkeit.

- Technologiebewertungen:

- Praktische Prüfungen über die Nutzung und die Vorteile umweltfreundlicher Musiktechnologien.

- Berichte über Gemeinschaftsprojekte:

- Detaillierte Berichte über die Planung, Durchführung und Auswirkungen von Gemeinschaftsprojekten.

- Digitale Musikproduktionen:

- Bewertung fortgeschrittener digitaler Musikprojekte hinsichtlich technischer Fähigkeiten, Kreativität und Nachhaltigkeit.

Jahrgang 4

Jahrgang4

1. Ziele:

Beherrsche nachhaltige Musikpraktiken und -technologien.

- Führungs- und Teamfähigkeiten in Musikprojekten entwickeln.
- Musik aus verschiedenen Kulturen entdecken und die Nachhaltigkeit der Musik diskutieren
Praktiken.

2. Wichtige Themen:

- Führungsrolle in nachhaltigen Musikprojekten
- Musikbusiness und Nachhaltigkeit

- Fortschrittliche, umweltfreundliche Musiktechnologien •
- Gemeinsames Komponieren und Aufführen • Musik aus verschiedenen Kulturen • Diskussionen über die Nachhaltigkeit der Musik

3. Aktivitäten:

- Workshops und Seminare zum Thema Führung. •
- Fallstudien zu nachhaltigen Geschäftspraktiken in der Musikbranche. •
- Fortbildungen zu den neuesten umweltfreundlichen Musiktechnologien. • Gemeinsame Projekte mit anderen Teilnehmenden in den Bereichen Komposition und Performance. • Abschlussprojekte, die digitale Musikkompetenzen und Nachhaltigkeit miteinander verbinden. Prinzipien. •
- Studiensitzungen zu Musik aus verschiedenen Kulturen. • Diskussionen und Debatten über die Nachhaltigkeit verschiedener musikalischer Praktiken.

4. Bewertung:

- Berichte zu Führungsprojekten. •
- Geschäftspläne für nachhaltige Musikprojekte. • Technische Bewertungen fortschrittlicher, umweltfreundlicher Technologien. • Peer-Review-Projekte in Zusammenarbeit. • Bewertung von Abschlussarbeiten im Bereich digitale Musik. • Essays und Präsentationen über Musik aus verschiedenen Kulturen. • Berichte und Reflexionen zu Nachhaltigkeitsdiskussionen.

Jahrgang4

Aktivitäten:

- **Führungskräfteworkshops:** o Seminare zur Leitung nachhaltiger Musikinitiativen. o Rollenspiele und szenariobasierte Aktivitäten zur Entwicklung von Führungskompetenzen. • **Fallstudien:** o Analyse erfolgreicher nachhaltiger Musikunternehmen. o Gastvorträge von Branchenexperten. • **Workshops zu fortschrittlichen Technologien:** o Workshops zu innovativen, umweltfreundlichen Musiktechnologien. o Praktische Übungen und Innovationsworkshops. • **Gemeinschaftsprojekte:** o Gruppenprojekte, die Zusammenarbeit in Komposition und Performance erfordern. o Fokus auf die Schaffung kulturell vielfältiger und nachhaltiger Musik. • **Musik aus verschiedenen Kulturen:** o Studienveranstaltungen zu Musik aus verschiedenen Kulturen.

o Analyse von Musikstilen, Instrumenten und Nachhaltigkeitspraktiken.

• **Diskussionen zum Thema Nachhaltigkeit:**

o Debatten und Diskussionen über die Nachhaltigkeit verschiedener musikalischer Praktiken.

o Forschung und Präsentationen zu aktuellen Herausforderungen der Nachhaltigkeit in Musik.

Beurteilungen:

• **Berichte zu Führungsprojekten:**

o Ausführliche Dokumentation und Reflexion über Führungsaktivitäten.

• **Geschäftspläne:**

• Erstellung von Businessplänen für nachhaltige Musikprojekte. • Bewertung anhand von Machbarkeit, Innovation und Nachhaltigkeit. • **Technologiebewertungen:**

• **Praxisorientierte Beurteilungen**

fortschrittlicher, umweltfreundlicher Musiktechnologien. • **Kooperationsprojekte:** • Peer-

Review-Projekte mit Fokus auf

Teamarbeit, kulturelle Integration und

Nachhaltigkeit. •

Essays über Musik aus verschiedenen Kulturen: o Analytische

Essays und Präsentationen zur kulturellen Vielfalt in der Musik. •

Nachhaltigkeitsdiskussionen: o Berichte

und Reflexionen über Diskussionen und Debatten zum Thema Nachhaltigkeit in der Musik.

Jahrgang 5

Jahrgang5

1. Ziele:

• Professionelle Kompetenz in nachhaltigen Musikpraktiken erlangen. • Fachkenntnisse durch eigenständige Projekte unter Beweis stellen. • Musikveranstaltungen nachhaltig planen. • Die Bedeutung musikalischer Aktivitäten für die Entwicklung eines Bewusstseins für Nachhaltigkeit verstehen. Werte.

2. Wichtige Themen:

• Unabhängige Forschung und Innovation im Bereich nachhaltige Musik • Professionelle Portfolioentwicklung • Networking und Karriereplanung im Bereich nachhaltige Musik • Fortgeschrittene Performance und Komposition

- Planung nachhaltiger Musikveranstaltungen •
Bedeutung musikalischer Aktivitäten für die Werteentwicklung

3. Aktivitäten:

- Eigenständige Forschungsprojekte zu innovativen Nachhaltigkeitsthemen. • Portfolio-Workshops und -Kritiken. • Networking-Veranstaltungen mit Branchenexperten. • Fortgeschrittene Workshops zu Performance und Komposition. • Planung und Durchführung nachhaltiger Musikveranstaltungen. • Diskussionen über die Bedeutung musikalischer Aktivitäten für die Werteentwicklung. Gemeinschaft.

4. Bewertung:

- Forschungsprojektarbeiten und Präsentationen. • Professionelle Portfolios, begutachtet von Branchenexperten. • Karriereplanungsberichte und Bewerbungsgesprächssimulationen. • Abschlusssaufführungen und Kompositionen, bewertet von Kommilitonen und Fachleuten. • Umfassende Bewertung des Abschlussprojekts. • Evaluation der Planung und Durchführung nachhaltiger Musikveranstaltungen. • Reflexionen über die Bedeutung musikalischer Aktivitäten für die Werteentwicklung.

Jahrgang5

Aktivitäten:

- **Unabhängige Forschung:** o Die Studierenden führen unabhängige Forschungsprojekte zu innovativen Nachhaltigkeitsthemen in der Musik durch. o Präsentation der Forschungsergebnisse vor Kommilitonen und Dozenten. •
- Portfolioentwicklung:** o Workshops zur Erstellung und Optimierung professioneller Portfolios. o Feedback-Sitzungen mit Branchenexperten. •
- Networking-Veranstaltungen:** o Möglichkeiten zum Austausch mit Fachleuten der nachhaltigen Musikbranche. o Workshops zur Karriereplanung und beruflichen Weiterentwicklung. •
- **Fortgeschrittene Aufführungspraxis und Komposition:** o Meisterkurse und Workshops zu fortgeschrittenen Aufführungstechniken und Zusammensetzung. o Fokus auf die Kreation und Aufführung von Musik mit Nachhaltigkeitsthemen. • **Planung nachhaltiger Musikveranstaltungen:** o Planung und Durchführung von Musikveranstaltungen auf nachhaltige Weise. o Schwerpunkt auf der Verwendung umweltfreundlicher Praktiken und Materialien.

- **Bedeutung musikalischer Aktivitäten für die Werteentwicklung:**
 - o Diskussionen und Reflexionen über die Rolle musikalischer Aktivitäten in Werteentwicklung und Gemeinschaftsbildung.
 - o Erforschung, wie Musik soziale und ökologische Belange fördern kann ändern.

Beurteilungen:

- **Forschungsarbeiten und Präsentationen:**
 - o Bewertung der Forschungstiefe, Originalität und Präsentationsfähigkeiten. •
 - **Professionelle Portfolios:** o Begutachtung der Portfolios durch Dozenten und Branchenexperten. •
 - **Karriereplanungsberichte:** o Detaillierte Karrierepläne und simulierte Vorstellungsgespräche.
 - **Abschließende Aufführungen und Kompositionen:** o Bewertung basierend auf technischem Können, Kreativität und Nachhaltigkeit Themen.
 - **Nachhaltige Musikveranstaltungsplanung:**
 - o Bewertung der Planung, Durchführung und Wirkung von Musikveranstaltungen. •
 - **Reflexionen über musikalische Aktivitäten:**
 - o Schriftliche und mündliche Reflexionen über die Bedeutung musikalischer Aktivitäten für die persönliche und soziale Entwicklung.
-